



# UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



## CDU Kalletal

### Arm an Demokratie und Frauen

Auf diese Erklärung hat *unverkehrt.de* ja schon länger gewartet (*siehe auch unten „Felix Kalledonia?“*): Bei der Bürgermeisterwahl setzt sich die CDU Kalletal wie schon 2015 für Amtsinhaber Mario Hecker ein. So ist es in den Bezahlmedien zu lesen. Der Gemeindeverbandsvorsitzende Volker Preuß begründet das folgendermaßen: „Mario Hecker war und ist der richtige Mann zur richtigen Zeit. Er hat die Erwartungen, die wir mit seiner Unterstützung vor fünf Jahren in ihn gesetzt haben, voll erfüllt. (Anmerkung *unverkehrt*: schwer vermittelbarer CDU-Funktionär auf Kämmerer-Posten) Das stand für uns nie in Zweifel. Gemeinsam mit Mario Hecker werden wir auch in den nächsten fünf Jahren die Herausforderungen in der Gemeinde bewältigen.“ Also da darf man schon Zweifel haben und könnte ins Grübeln kommen.

Fakt ist jedenfalls, dass die Mitgliederversammlung zur Nominierung der Kalletaler CDU-Ratskandidaten und einer -kandidatin schon am 9. Juni 2020 in der Sporthalle in Bavenhausen stattfand und erst am 19. Juni berichtete das Westfalen-Blatt, die Lippische Landes-Zeitung zog dann am 22. Juni nach. Immerhin arbeitet die LZ so seriös, dass wir nun auch wissen, dass der Ursprung der Zeitungstexte auf einer CDU-Pressemitteilung beruht und die CDU wohl ein Interesse an der Deutungshoheit über diese Versammlung behalten wollte. Komisch ist nur, dass auf der Mitgliederversammlung in Bavenhausen vom Amtsinhaber nicht die Rede war. Der „Nordlippische Anzeiger“ war vor Ort dabei und ihm ist zu entnehmen, dass die CDU auf einen eigenen Bürgermeisterkandidaten ganz bewusst verzichtet und die Kandidatur von Kandidaten mit Wohnsitz in Kalletal in anderen Städten und Kommunen begrüßt. Ja geht's noch? Wer soll denn da veralbert werden...

Es bleibt festzuhalten, der Text im Nordlipper stammt vom Heckerschen Hofberichterstatter, der mit Sicherheit noch am selben Tag ein solches Statement wie aus der CDU Pressemitteilung vom

Gemeindeverbandsvorsitzenden hinaus in die bunte Social Media-Welt gepostet hätte. Doch leider konnte er wohl nichts berichten.

Was für ein Armutszeugnis der CDU Kalletal! Da hat man eine Mitgliederversammlung und lässt sie beschließen, keinen eigenen Kandidaten zu präsentieren. Zum Amtsinhaber kein Wort, und das, obwohl der BM in Bavenhausen ein Heimspiel gehabt hätte. Und ein paar Begrüßungsworte hätte der sicher gerne gesprochen und für einige nette Fotos posiert. Es nagt schon, dass die SPD schneller war mit ihrem Hecker-Bekenntnis. Und das lässt sich den Mitgliedern nicht so richtig gut verkaufen. Und Kalletaler BM-Kandidaturen in anderen Gemeinden zu begrüßen, ist ja wohl ein Eiertanz ganz besonderer Güte. Hinterfragt so etwas in dieser CDU wirklich niemand mehr?

Doch nun zu der Wahl, die die Mitglieder immerhin beim Ratspersonal hatten. Hut ab, die CDU hat alle Wahlkreise besetzt, was in diesen Zeiten kein leichtes Unterfangen ist. Ein Generationenwechsel wurde eingeleitet, das ist wichtig und auch richtig. Doch wenn man sich die Mannschaft dann anschaut, stellt sich schon die Frage, wer den vielen „Neuen“ denn jetzt was beibringen könnte über Kommunalpolitik, über Satzungen und Verordnungen und vor allem die Aufgaben eines Rates. Ohne in Nostalgie zu verfallen und jemandem zu nahe zu treten, aber zu den Hoch-Zeiten dieser Partei saßen andere „Kaliber“ im Rat. So wird wohl der Kämmerer weiterhin unbehindert seine Strippen ziehen. Und damit auch alles unter Kontrolle bleibt (*nicht, dass sich die Jungen eines Tages emanzipieren, unangenehme Fragen zu Windkraft, Grundstücksangelegenheiten und vielen anderen Dingen stellen*), kandidiert seine Ehefrau - sie ist die einzige Frau in der CDU-Mannschaft - in Bavenhausen und sitzt damit zukünftig in der Fraktion, da klappt's dann noch besser mit den Infos aus erster Hand... Auf dass er auch weiterhin bei seinem Chef liefern kann. Diesmal hat's schließlich hingehauen: Der Gemeindeverbandsvorsitzende erklärt, dass die CDU Hecker unterstützt... Die Parteimitglieder konnten sich mit dem Thema leider nicht befassen.

So wird es wohl ein frommer Wunsch bleiben, den Dirk Tolkemitt, Kalletaler BM-Kandidat in Bad Salzuflen, als Wahlleiter in Bavenhausen formulierte. Er hoffe, dass die CDU mit der anstehenden Wahl zur alten Stärke und Einigkeit zurückkehre...

*Unverkehrt.de* fehlt da der Glaube! (ED26062020)